



Deutsch Aktuell

Video-Thema – Manuskript

Ein Leben auf der Bühne

Was für viele ein Traum ist, hat Christina Tipeva-Lawman zu ihrem Beruf gemacht. Sie tritt als Artistin im Phantasialand auf, einem großen Freizeitpark bei Köln. Ursprünglich war die gebürtige Bulgarin als Leistungssportlerin aktiv, später zog sie nach Deutschland. Hier entdeckte sie ihre Leidenschaft für das Showgeschäft. Auch nach 20 Jahren auf der Bühne liebt sie ihre Arbeit.

Manuskript

SPRECHERIN:

Ein ganz normaler Arbeitstag beginnt für Christina Tipeva-Lawman: Seit 20 Jahren steht sie auf der Bühne in einem der größten **Freizeitparks** Deutschlands, im Phantasialand bei Köln. Sie genießt jeden einzelnen Tag im Park.

CHRISTINA TIPEVA-LAWMAN (**Artistin**):

Ich lebe in einem Märchen. Da, wo die Menschen Urlaub machen, da arbeite ich. Ich **brenne für** meinen Job. Ich könnte mir nicht vorstellen, was anderes zu arbeiten. Auch nach 20 Jahren auf der Bühne liebe ich diesen Ort und meine Arbeit immer mehr.

SPRECHERIN:

Die gebürtige Bulgarin tritt auf einer der drei großen Bühnen im Park auf. Die 47-Jährige **ist in bester Form**. Hängend in der Luft einen **Spagat** zu machen: **ein Kinderspiel**. Was sie heute kann, verdankt sie der **Rhythmischen Sportgymnastik**, einer Sportart, die im kommunistischen Bulgarien sehr beliebt war. 15 Jahre lang war sie **Leistungssportlerin**. Bereits als Kind gewann sie **Medaillen**. Nach der **Wende** verließ sie ihre Heimat – wie viele andere auch.

CHRISTINA TIPEVA-LAWMAN:

Das ist ein schweres Thema für unsere Generation. Wir haben diese Sportart nicht nur trainiert, wir haben sie **gelebt**. Aber nach vielen Jahren harter Arbeit hat sich alles **drastisch** verändert. Der Kommunismus ist gegangen, es kam die Demokratie, aber vielleicht war es eine falsch verstandene Demokratie. Sehr viele von uns haben Bulgarien verlassen. Denn dort konnten wir uns nicht weiterentwickeln, es gab kaum Arbeit für uns. Und im Ausland waren bulgarische Sportler willkommen.

SPRECHERIN:

1999 kam Christina nach Deutschland. Nach zwei Jahren im **Zirkus** entdeckte sie den Freizeitpark und blieb. Mittlerweile steht sie nicht nur auf der Bühne: Christina ist Teamleiterin in der Abteilung „Künstler“. Alle schätzen ihre Erfahrung und ihren **Teamgeist**.



Deutsch Aktuell

Video-Thema – Manuskript

SILVINA PAOLINI (Tänzerin):

Sie ist fantastisch. Sie kümmert sich um alles, was wir brauchen – sowohl auf der Arbeit als auch privat. Sie hilft uns bei Problemen, übersetzt für uns. Ihre Arbeit ist **hocheffizient** und das **Wohlbefinden** des Teams ist ihr sehr wichtig. **In jeder Hinsicht.**

SPRECHERIN:

Seit vier Jahren tanzt Silvina neben Christina auf der Bühne. Aber auch außerhalb des Parks unternehmen sie gerne etwas zusammen, wenn Christina Zeit hat. Denn sie **widmet** viele Stunden ihrer alten Liebe, der Rhythmischen Sportgymnastik. Im Bonner Turnverein **springt** sie als Trainerin **ein**, wenn es nötig ist. Sie freut sich, wenn sie Zeit mit den kleinsten Sportlerinnen verbringen kann und ihnen etwas beibringt.

CHRISTINA TIPEVA-LAWMAN:

Ich habe in Bulgarien als Vierjährige angefangen. Hier in Deutschland fangen die Kinder etwas später an, mit sechs oder sieben. Sie können sich trotzdem gut entwickeln. Dafür ist aber viel Leidenschaft nötig.

SPRECHERIN:

In ihrer Freizeit **näht** Christina **Trikots** für die Wettkämpfe der kleinen Sportlerinnen. Die Mädchen lieben die bunten Kostüme.

CHRISTINA TIPEVA-LAWMAN:

Und guck mal, das ist meins. Das habe ich angehabt bei meinem Wettkampf. Das ist **supersentimental** für mich.

SPRECHERIN:

Mit diesem Trikot startete 2001 Christinas **Karriere** im Phantasialand. Damals an ihrer Seite: vier weitere Sportlerinnen aus ihrer Heimat. Seitdem sind viele neue bulgarische Artisten und Künstler gekommen, andere sind gegangen – wie üblich in diesem **Geschäft**. Sie aber ist geblieben. Denn der Park ist ihr Leben, sagt sie. Auch ihren Ehemann hat sie hier kennengelernt: einen **Stuntman** aus Großbritannien.

PAUL LAWMAN (Stuntman):

Im Jahr 2005 haben wir geheiratet. Und seitdem fühlt sich das Leben wie Urlaub an. Das Leben mit meiner Frau ist sehr leicht: glückliche Frau, glückliches Leben. Und du hast auch Glück mit mir.

CHRISTINA TIPEVA-LAWMAN:

Ja, habe ich!



Deutsch Aktuell

Video-Thema – Manuskript

SPRECHERIN:

Paul und Christina sind zufrieden. Deutschland hat ihnen vieles gegeben. Nur eins könnte noch besser werden.

CHRISTINA TIPEVA-LAWMAN:

Ich wünsche mir, dass man den Migranten mehr Möglichkeiten gibt, sich **authentischer** zu fühlen. Hier im Park ist es nicht von Bedeutung, woher du kommst. Aber im Alltag spürt man schon, dass das eine Rolle spielt. Wenn man das verändern könnte, wäre das toll.

SPRECHERIN:

Und gleich geht es zur nächsten Show – nicht nur beruflich. Denn unser Leben ist eine Bühne, wie Christina sagt.



Deutsch Aktuell

Video-Thema – Manuskript

Glossar

Freizeitpark, -s (m.) – ein Park, in dem es viele Möglichkeiten für Spiel und Unterhaltung gibt (z. B. Rutschen oder Achterbahnen)

Artist, -en/Artistin, -nen – jemand, der z. B. im Zirkus auftritt und Kunststücke vorführt

für etwas brennen – etwas sehr gerne machen wollen, von etwas sehr begeistert sein

in bester Form sein – hier: gut trainiert sein

Spagat, -e (m.) – eine Turnübung, bei der man die Beine so ausstreckt, dass sie eine Linie bilden

(etwas ist) ein Kinderspiel – umgangssprachlich für: etwas ist sehr leicht

Rhythmische Sportgymnastik (f., nur Singular) – eine Sportart, bei der zu Musik zum Teil mit Handgeräten (z. B. mit einem Ball oder Seil) getanzt und geturnt wird

Leistungssportler, -/Leistungssportlerin, -nen – ein Sportler/eine Sportlerin, der/die sehr oft und viel trainiert und bei Wettkämpfen eine möglichst gute Leistung bringen will

Medaille, -n (f.) – ein meist runder Anhänger aus Metall (Gold, Silber, Bronze), den man für besondere Leistungen bekommt (z. B. im Sport)

Wende (f., hier nur Singular) – hier: die Zeit um 1989/1990, in der viele Länder in Europa demokratisch wurden

etwas leben – etwas mit großer Leidenschaft machen

drastisch – hier: sehr deutlich; sehr viel

Zirkus, -se (m.) – ein Ort mit einem großen Zelt, in dem z. B. Clowns, Artisten oder Seiltänzer vor Publikum Kunststücke aufführen

Teamgeist (m., nur Singular) – die Tatsache, dass man sich einer Gruppe zugehörig fühlt und in ihrem Sinn handelt

hocheffizient – so, dass das man mit seiner Arbeit in kurzer Zeit sehr viel schafft



Deutsch Aktuell

Video-Thema – Manuskript

Wohlbefinden (n., nur Singular) – die Tatsache, dass man sich wohl fühlt

in jeder Hinsicht – bei allem

etwas etwas/jemandem widmen – hier: etwas (z. B. Zeit) für eine Sache oder eine Person aufwenden

ein|springen – als Ersatz für jemanden arbeiten, der keine Zeit hat

etwas nähen – etwas aus Stoff herstellen

Trikot, -s (n.) – Kleidung, die Sportler beim Training oder beim Wettkampf tragen

sentimental – so, dass etwas für jemanden mit vielen Gefühlen verbunden ist

Karriere, -n (f.) – der (erfolgreiche) berufliche Weg

Geschäft (n., nur Singular) – hier: der Arbeitsalltag in einem bestimmten Beruf

Stuntman, -men/Stuntwoman, -women (aus dem Englischen) – jemand, der/die in gefährlichen Filmszenen anstelle des eigentlichen Schauspielers/der eigentlichen Schauspielerin eingesetzt wird

authentisch – hier: natürlich; passend; echt

*Autorin/Autor: Mariya Ilcheva, Philipp Reichert
Redaktion: Stephanie Schmaus*